



Redaction: **Dr. W. Levysohn.**

Donnerstag den 23. Dezember 1858.

Der Feiertage wegen erscheint das nächste Blatt Freitag Nachmittags 2 Uhr und werden Inserate bis Freitag Mittag 12 Uhr erbeten.

Die Expedition.

Inserate.

Bekanntmachung.

Von den in der Nacht vom 7. zum 8. Dezember e. von einem vor dem Krüge in Seedorf stehenden Wagen entwendeten fünf Stücken Tuch waren das blaue 22 Ellen lange Stück und das schwarze ebenso lange Stück mit drei am Schläge eingewirkten Streifen und einem daneben befindlichen „N“ von weißer Baumwolle, das blaue und braune 8 3/4 Ellen lange Stück mit vier am Schläge eingewirkten Streifen und einem eingewirkten „A“ von weißer Wolle gezeichnet.

Die des Diebstahls dringend verdächtige Person hat sich wahrscheinlich Ende November e. in Messow, Polenzig, Grossen und Güntersberg herumgetrieben, kam am 7. Dezember e. von Neubrück nach Seedorf, gab sich auch für den Sohn eines Viehhändlers aus und war unter anderm mit einem großen grün-schwarz und weißen Shawl bekleidet. Dies wird in Anschluß an meine Bekanntmachung vom 9ten d. M. auf Grund nachträglicher Ermittlungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Grossen, den 14. Dezember 1858.
Königl. Staats-Anwalt.

Cotillon-Orden

empfehlen **W. Levysohn.**

Licitation.

Behufs Fortsetzung der Schiffbarmachung der Oder im Regierungs-Bezirk Plegnitx und zwar in den landrätlichen Kreisen Freistadt und Grünberg, sowie behufs Instandsetzung beschädigter fisciischer Strombauten im Jahre 1859 soll am

Donnerstage den 30. Dezember d. J. des Nachmittags um 3 Uhr

im Amtlocale des unterzeichneten königlichen Bau-Raths die Lieferung folgender Materialien öffentlich ausgedoten werden, nämlich:

- 1000 Schock handmäßige Wald- und resp. grüne Weiden-Faschinen,
- 400 Schock 5füßige Bühnenpfähle,
- 300 Schock 4füßige dergl.,
- 300 Schock 3 1/2füßige dergl.,
- 300 Bund Bindweiden und
- 25 Schachtruthen Feldsteine.

Die der Lieferung zum Grunde zu legenden Bedingungen können während der gewöhnlichen Geschäftsstunden im Bureau der königl. Wasserbau-Verwaltung hieselbst eingesehen werden.

Der Schluß des erwähnten Termins findet um 5 Uhr Nachmittags statt. Slogau, am 18. Dezember 1858.

**Der königliche Bau-Rath
Cords.**

Nach einer getroffenen Anordnung des hiesigen königl. Landrath-Amtes soll der An- und Abzug sowohl des städtischen als ländlichen Gesindes wegen des auf den 2. Januar k. J. fallenden Sonntags bereits am 31. Dezember e. in allen Orten des Grünberger Kreises erfolgen.

Extra feinen alten Jamaica-Rum, Arac de Goa, Punsch-, Grog- und Bischof-Essenz, so wie feinste Pecco-, Sumpowder- und Imperial-Thees empfiehlt
Ernst Th. Franke.

Schottische Heringe, geräuchert und marinirt, desgl. Stralsunder Bratheringe, feine Dauer-Aepfel empfiehlt
H. Fensch am Markt.

Frischen astrach. Caviar, Sardines à l'huile u. Elbing. Neunungen empfiehlt
Ernst Th. Franke.

1854r Wein in Quarten à 6 Egr. bei
G. Fuß.

Zelle

von Hasen, Kaninchen, Mardern, Iltissen, Füchsen, Dachsen, Nehen und Ziegen kaufe ich und zahle erhöhte Preise.

G. W. Peschel.

Mostauer Zuckerschoten, Genueser Citronat, Smyrnaer Feigen, Trauben- und Sultan-Tosinen, Apfelsinen, Citronen, Schaalmandeln à la Princesse u. eingelegte Ananas empfiehlt Ernst Th. Franke.

Engl. & französ. Sprache.

Dr. Karl Jacobi in Berlin, welcher bereits eine dritte Auflage seiner englischen und französischen Unterrichtsbriefe jetzt stereotypiren läßt, sendet das erste Drittel*) der Briefe einer Sprache nummehr für drei Thaler (oder 5 Fl. oder 1 Dukar) beider Sprachen für fünf Thaler (ob. 6 Fl. od. 1 Sed'or.) umgehend in einem Packet; jedes der andern Drittel danach für ein gleiches Honorar, das unter seiner bekannten Adresse, (Neue Promenade, Berlin) durch die Post einzufenden ist. — Diese Briefe ersetzen den mündlichen Unterricht nicht nur vollständig, sondern machen auch jegliches Buch, selbst Wörterbuch und Grammatik, unnöthig. Sprachliche Vorkenntnisse werden in ihnen durchaus nicht vorausgesetzt, vielmehr genügen die gewöhnlichsten Elementarfachkenntnisse. Die engl. und französ. Aussprache ist so getreu dargestellt worden, daß man sprechen lernt, wie von geborenen Engländern und Franzosen. — Einen mit vielen anerkennenden Zeugnissen früherer Abonnenten — unter welchen auch G. Langenscheidt**) in Berlin 1853 — und mit den ersten Lectionen beider Sprachen ausgefatteten Prospect erhält Jedermann gratis und franco (unter Kreuzband) auf frankirte Bestellung beim Verfasser, in den Buchhandlungen für 5 Sgr.

*) zehn Doppel- oder Wochenbriefe.
**) s. Seite 7 des Prospectes.

Der Prospect liegt in der Expedition dieses Blattes zur Einsicht aus.

Für starkes gut gesponnenes **Wergengarn** zahlt den höchsten Preis
A. Lamprecht, Züchernerstr.

Am 21. d. M. erschien im Verlage von **W. Levysohn** die 49te Nummer der **Ziehungsliste** für 1858. Preis vierteljährlich: 12 1/2 Sgr.

Die Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1831,

versichert Summen von 100 Thlrn. bis zu 10,000 Thlrn. gegen mäßige, jährliche Prämien. Vermöge des Bandes der Gegenseitigkeit, auf welcher die Gesellschaft beruht, werden die sich ergebenden Ueberschüsse (die für dies Jahr 21 pro Cent betragen) unverkürzt den Mitgliedern allein gewährt, wodurch zeitlich die Prämien wesentlich vermindert worden sind.

Wie einerseits der Wohlhabende Gelegenheit findet, nach Bedürfniß größere Beträge versichern und seinen Erben hinterlassen zu können, so wird es andererseits selbst dem ärmeren Familienvater möglich, auf einen Nothpfennig bedacht zu sein.

Die Versicherungen zu 100 Thlrn. erfüllen den Zweck der Sterbe- oder Grabekassen auf das Vollständigste, meistens aber in weit billigerer Weise; sie verdienen daher alle Beachtung.

Jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich
Grünberg.

der Agent

Emanuel Schay.

Echt amerikan. Gummischuhe

für Damen, Herren, Mädchen und Knaben empfiehlt zu Fabrikpreisen
S. Hirsch.

Im Verlage von **H. R. Sauerländer** in Aarau erscheint soeben eine

Neue wohlfeile Classiker-Ausgabe

von

Heinrich Pshokke's

Stunden der Andacht,

zur Beförderung

wahren Christenthums

und

häuslicher Gottesverehrung.

Neue Taschen- (Classiker-) Ausgabe in 10 Theilen.

Der

Gesammelten Schriften

zweite Ausgabe

20. bis 29. Theil.

Es kann auf diese Ausgabe der „Stunden der Andacht“ sowohl als Fortsetzung zu den „gesammelten Schriften“, sowie auch einzeln subscribirt werden.

Dieselbe erscheint in 30 Lieferungen, von circa 9 Bogen, à 4 Sgr. — 12 kr. per Lieferung in Umschlag geheftet.

Die bereits erschienene erste Lieferung ist in allen Buchhandlungen, in Grünberg bei **W. Levysohn**, zu Einsicht vorrätzig.

Ein Mitglied unseres Vereins macht darauf aufmerksam, wie bei dem vielen Laube, was die Obstbäume in diesem Winter noch haben, es nöthig sei, bei starkem Schneefall sie, mittelst Stangen, vom Schnee zu reinigen, wolle man nicht befürchten, daß sie, wie bereits am Rhein geschehen, bei eintretendem Glatteis auseinander brechen. Diese sehr richtige Ansicht können wir nicht warm genug der Beachtung aller Obstzüchter empfehlen, und namentlich auch die Besitzer von Allee-Bäumen hierauf aufmerksam machen.

Der Gewerbe- u. Gartenverein.

Für die von der **W. L.** zurückgeforderten Geschenke habe ich nicht den richtigen Weg eingeschlagen, was ich hiermit veröffentliche.

E. S. M.

Alizarin-Dinte
empfehlen **W. Levysohn.**

I n h a l t.

	Seite
Oesterreich.	
Pfandbriefe des Galizisch-ständischen Credit-Vereins	226
Fürstlich Windischgrätz Lotterie-Anlehen	228
Preussen.	
Posener 3 1/2 % Pfandbriefe	227
Schuldverschreibungen der Preuss. Staatsanleihe v. 1856	226
Niederschlesische Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen	226
Russland.	
Polnische 5% Certificate Litt. B.	228
Sachsen.	
Sächsisch Erbländische Pfandbriefe	226
Schweden.	
4% Anl. des Mälare Güterhypothekenvereins zu Stockholm	228

Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von
W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen
empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten **Papeterien, Stickmuster, Häkel-**
und **Strickschulen**, ebenso eine umfangreiche Auswahl von

Jugendchriften, Taschenbüchern, Wirthschafts- und Kochbüchern,
nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnet schöne

Luxus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen Couverts,
sowie schwarze und colorirte

Bilderbogen

bestens empfohlen.

Andachtsbücher

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätig. Ferner
Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften, Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen,
Zeichnenhefte, Modellir-Carlons u. s. w.

Metall-Schulschreibtafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie
Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe
und **Fabersche Blei- und Rothstifte**
werden auf das Angelegentlichste empfohlen.

Eine neue Sendung der durch ihre Brauchbarkeit und Wohlfeilheit sich auszeichnenden

Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf

Tusch-Kästen

(bis zum Preise von 2 Thlrn.) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthie wohl erhaltener und gediegener

Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, die zufällig nicht vorrätig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste ausgeführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten.

Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen

W. Levysohn in den drei Bergen.

Am Sonnabend den 25. December
c. wird die Ausgabe der Packetsendun-
gen schon um 7 Uhr Morgens beginnen.
Grünberg, den 9. December 1858.
Königl. Post-Amt.
Henning's.

Drei Stück fast noch neue Doppelfenster stehen im Auftrage billig zu verkaufen bei

N. Schöpffe, früher Severin,
Eislermeister.

Altes

**Kupfer, Zinn, Messing, Blei,
Zink, Eisen, Knochen u. Sadern**
ic. ic. kaufe ich stets zu den höchsten
Preisen. **G. W. Weschel.**

Weinverkauf bei:

**Kammacher Kuckas, Silberb., 57r 5 gr.
Wittfrau Jäschke, Grünstraße, 4 Sgr.**

Kirchliche Nachrichten.

Geborene.

Den 9. Novbr. Prakt. Arzt Dr. W. R.
L. Schirmer ein S., Ludwig Aug. Martin. —
Den 3. Decbr. Fleischermeister F. F. Großmann
in Heinersdorf eine T., Erdmüthe Marie Na-
talie — Den 4. Häußer F. C. Nieschall in
Kühnau ein S., Carl Reinb. — Den 5. Kauf-
mann M. Oppenheim ein S., Ernst Rud. —
Den 6. Kaufmann J. A. Borch eine T., So-
phie Charl. — Den 9. Werkführer C. H. Rich-
tenberg ein S., Adolph Rob. Maurerger. C.
F. R. Moltch eine T., Emma Marie Aug. —
Den 10. Kutscher J. G. Leutloff eine T., Joh.
Louise. — Den 11. Schuhmachermeister J. A.
Zahn ein S., Fried. Wih. Rud.
Gestorbene.

Den 14. Novbr. Tuchmacherger J. F.
W. Mühle 75 J. 11 M. 2 L. (Leberkrankheit.)
— Den 15. Des verstorb. Tuchfabrik J. G.
Heider Wwe., Sus. Beate geb. Felsch 80 J. 8
M. 26 L. (Entkräftung.) — Den 16. Des
Ausgebinger S. Gutsche in Heinersdorf Ehefr.,
Kofina geb. Schner 45 J. 7 M. 28 L. —
Den 18. Des Häußer J. C. Kluge in Krampe
S., Joh. Aug. 3 M. 16 L. (Schlagfluß.) Des
Häußer C. Hoffrichter in Sawade Ehefr., Anna
Kof geb. Hoffrichter 49 J. 2 M. 23 L. (Ge-
schwulst.) — Den 19. Des verst. Walkermstr.
G. Müller Wwe., Anna Kof. geb. Pätzold 85
J. 10 M. 13 L. (Alterschwäche.)
Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

(Am 1. heil. Weihnachtsfeiertage.)

Erntnacht: Hr. Kreis-Vikar Rambaufsch.
Vormittagspr.: Hr. Super. u. Vtr. pr. Wolff.
Nachmittagspr.: Herr Kandidat Wittner.

(Am 2. heil. Weihnachtsfeiertage.)

Vormittagspr.: Herr Pastor Hart h.
Nachmittagspr.: Hr. Krs.-Vic. Rambaufsch.

Weihnachtandacht der christl. Dissidenten.

Freitag den 24. Dezember (Christ-
nacht) Abends um 7 1/2 Uhr. Sonna-
abend den 25. Dezember (Christtag) Vor-
mittag 9 Uhr. Sonntag den 26. De-
cember fällt wegen Görlitz aus.

Der Vorstand.

An alle Musikfreunde.

Der **Stuttgarter Liederkranz** verfolgt seit mehr als zwanzig Jahren den Plan, eine **Liederhalle** zu erbauen, die nicht allein seinen eigenen Bestrebungen auf dem Gebiete des Gesangs und der Musik überhaupt entsprechen, sondern auch andern edeln künstlerischen oder industriellen Unternehmungen Einheimischer und Fremder diene. Das Unternehmen rückt seinem Ziele rasch entgegen, Dank den vielen fördernden Kräften, welche sich demselben zuwenden.

Unter diese darf der Liederkranz zu seiner grossen Freude nun auch eine Anzahl der bedeutendsten Componisten der Jetztzeit rechnen, welche sich vereinigt haben, für den Stuttgarter Liederkranz ein

Gesang-Album

für Eine Stimme mit Pianoforte-Begleitung

zu componiren, welches bereits unter der Presse ist, und auf Subscription herausgegeben werden wird.

Um dieses interessante Werk möglichst gemeinnützig zu machen, und jedem Freunde der Musik Gelegenheit zu geben, sein Scherflein zu reichen, wird der Subscriptionspreis für 60—70 schön gestochene Musikseiten auf schönem Papier gedruckt mit elegantem Umschlag nur **26 Sgr.** betragen, an dessen Stelle jedoch nach der Erscheinung des Album ein Ladenpreis von 2 Thlr. eintreten wird.

Das Gesang-Album wird folgende noch ungedruckte Lieder mit Pianoforte-Begleitung enthalten:

1. Ich liebe etc. von	G. Alary.
2. Heimkehr von	V. C. Becker.
3. Lied von	J. Benedict.
4. Das Ebenholzkrenz von	A. Boieldieu.
5. Herbstklänge von	J. Dessauer.
6. Leb' wohl etc. von	G. Duprez.
7. Amen von	W. Eichler.
8. Das Röslein von	C. Evers.
9. An die Entfernte von	J. Falst.
10. So geht es etc. von	F. Gumbert.
11. Mathilde von	F. Halevy.
12. Malherbe's Lied von	F. Hiller.
13. Walzer, Gesang von	J. W. Kalliwoda.
14. Ach wüsst' er's nur von	Prinzessin Kolschubey.
15. Der Zigeuner von	F. Kücken.
16. Das Gespenst auf Badens altem Schloss von	G. Meyerbeer.
17. Esthnissches Volkslied von	J. Rosenhain.
18. Wir Drei von	A. Rubinstein.
19. Der Sandmann, Wiegenlied von	A. Schaeffer.
20. Mein Herz ist wie die dunkle Nacht von	W. Speidel.
21. Abendständchen von	L. Stark.
22. Schlaf, mein kleiner Jesus, Wiegenlied von	E. Vivier.
23. Die Königin Margaretha von	A. Vogel.

Wir leben der Hoffnung, dass sich alle deutschen Gesang- und Musikfreunde für unser Unternehmen interessiren werden, und dass sich daher unser Album einer recht grossen Zahl von Subscribenten erfreuen wird. Unter dieser Voraussetzung allein ist es uns möglich gewesen, den Subscriptionspreis desselben so niedrig zu stellen, dass er kaum den dritten Theil der sonst üblichen niedrigsten Preise erreicht.

Bestellungen nimmt die Buchhandlung von **W. Levysohn** entgegen.

Marktpreise.

Nach Preuss. Maass und Gewicht. pro Scheffel.	Grünberg, den 20. Dezember.			Görlitz, den 16. Dezember.			Sorau, den 17. Dezember.		
	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	thl. Sgr. pf.	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	thl. Sgr. pf.	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	thl. Sgr. pf.
Weizen	2 15	2		3 10	2 20				
Roggen	1 26	3 1 23	9	2 3	9 1 25		2 1 3	1 27	6
Gerste, große	1 25	1 20		1 17	6 1 15		1 25		
= kleine									
Hafer	1 7	6 1 4		1 5	1		1 7	6	
Erbsen	2 27	6 2 27	6	3 5	3				
Hirse									
Kartoffeln	20	16		20	16				
Hen, d. Str.	25	20		1 12	6 1				
Stroh, d. Sch.	6	5 15		9	8 15				

Druck und Verlag von W. Levysohn in Grünberg.